

Solidaritätsadresse

An die
Beschäftigten in den Diakonischen Einrichtungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit großem Interesse verfolgen wir eure Arbeitsk Kampfmaßnahmen. Unser Respekt und unsere Hochachtung dafür, dass ihr diesen Kampf aufgenommen habt.

Als Beschäftigte von Volkswagen Nutzfahrzeuge ist es uns nur schwer verständlich, dass ihr für Arbeitnehmer-Grundrechte kämpfen müsst, die uns so selbstverständlich sind. Wir bei Volkswagen sind stolz darauf zu rund 98% gewerkschaftlich organisiert zu sein und allein mit dem Druck unserer Mitglieder günstige Arbeits- und Entgeltbestimmungen durchsetzen zu können. Dennoch bedarf es alle paar Jahre auch bei uns eines Warnstreiks, um einen neuen Tarifvertrag auf den Weg zu bringen. Das gehört zu unserem Arbeitsleben wie der Golf nach Wolfsburg.

Es ist für uns kaum nachvollziehbar warum die kirchlichen Arbeitgeber das kollektive Selbstbestimmungsrecht ihrer Beschäftigten so fürchten, wie der Teufel das Weihwasser. Christlich können wir dieses Verhalten jedenfalls nicht nennen.

Für die Interessenvertretung von Automobilbeschäftigten gehört die Auseinandersetzung mit dem globalen Wettbewerb der Automobilstandorte zum täglichen Brot. Wir haben Verständnis dafür, dass sich die diakonischen Arbeitgeber ebenfalls einem Wettbewerb stellen müssen. Dies geschieht aber nach unserer jahrzehntelangen Erfahrung am besten mit den Beschäftigten, und mit ihrer Gewerkschaft als kompetenten und kollektiven Partner.

In diesem Sinne werden wir die Aufmerksamkeit unserer 700 Vertrauensleute und der 13500 Beschäftigten an unserem Standort auf euren Kampf lenken.

Euer Kampf ist eine gerechte Sache. Nach unserer Meinung ist es im besten Sinne des Wortes christlich, dass ihr für eure Rechte streitet.

Wir fordern daher die diakonischen Arbeitgeber auf, ihre mittelalterliche Haltung aufzugeben. Auch in der Diakonie ist das einundzwanzigste Jahrhundert angebrochen!

Wir unterstützen euren Kampf und wünschen euch viel Erfolg!

Mit solidarischen Grüßen
IG Metall -Vertrauensleute und Betriebsrat von Volkswagen Nutzfahrzeuge Hannover.